



Augsburg, 29. September 2020

Faurecia GmbH will in Augsburg 134 Arbeitsplätze abbauen Betriebsrat und IG Metall kritisieren angekündigten Personalabbau

Nach der Ankündigung eines Personalabbaus bei Faurecia GmbH äußern Vertreter des Betriebsrates und der IG Metall deutliche Kritik an den Unternehmensplänen.

Die Faurecia GmbH hat letzte Woche auf einer in Augsburg stattfindenden Mitarbeiterversammlung angekündigt, dass am Standort Augsburg 134 Arbeitsplätze wegfallen sollen. Erich Vollmann, Vorsitzender des Betriebsrates am Standort Augsburg: „Die Ankündigung des Personalabbaus zu diesem Zeitpunkt war für uns überraschend. Wir werden nun als ersten Schritt von der Arbeitgeberseite Informationen einfordern, um nachvollziehen zu können, wie die Arbeitgeberseite auf die von ihr geplanten Maßnahmen kommt. Wir werden um jeden Arbeitsplatz kämpfen.“

Auch die IG Metall verurteilt den heute vorgestellten Personalabbau: „Wir fordern ein nachhaltiges Zukunftsprogramm für den Standort in Augsburg, erwarten arbeitsplatzerhaltende Maßnahmen und vernünftige Lösungen für die Kolleginnen und Kollegen.“, so Angela Steinecker, Unternehmensbeauftragte der IG Metall für Faurecia GmbH. „Wir werden die Sachlage mit dem Betriebsrat prüfen und uns Gesprächen nicht verschließen, um eine alternative Lösung zum Personalabbau zu finden.“, ergänzt Steinecker.

Ihre Ansprechpartner:

- Erich Vollmann, Vorsitzender des Betriebsrates Augsburg, Telefon 0821 4103332
- Angela Steinecker, Unternehmensbeauftragte der IG Metall für Faurecia GmbH, Telefon 0821 7208927 oder 0160 90768103

Herausgegeben von der
IG Metall Geschäftsstelle Augsburg

Am Katzenstadel 34
86152 Augsburg
Telefon: 0821 720890

augsburg@igmetall.de
www.igmetall-augsburg.de